



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 01.12.2025

**Antrag:**

**Christkindltram für alle (1): Reservierungen auch ohne Internet!**

Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) wird gebeten, sicherzustellen, dass zusätzlich zur Online-Reservierung der Christkindltram eine telefonische Reservierung und/oder eine Reservierung über einen MVG-Schalter (z. B. Hauptbahnhof oder Marienplatz) möglich ist.

**Begründung:**

Die Christkindltram ist für viele Münchner:innen ein liebgewonnenes Stück Adventstradition. Wenn die Platzreservierung jedoch ausschließlich online möglich ist, entsteht eine unnötige Hürde für alle, die kein Smartphone besitzen, keinen Internetzugang haben oder schlicht keine digitalen Buchungssysteme nutzen möchten. Der Vorsitzende des Seniorenbeirats bringt es treffend auf den Punkt: Es sollte niemand gezwungen sein, im Alltag ständig digital unterwegs zu sein, nur um an einer städtischen Veranstaltung teilzunehmen oder ein Angebot einer städtischen Tochter zu nutzen.

Laut Berichten sind alle 45 Plätze pro Fahrt ausschließlich über Online-Reservierung verfügbar, was viele ältere Menschen oder Personen ohne Internetzugang ausschließt.<sup>1</sup> Dass eine Fahrt mit der Tram auch telefonisch oder in persona möglich sein muss, entspräche dem Anspruch der Stadt auf gesellschaftliche Teilhabe aller und würde auch dem Selbstverständnis einer lebenswerten, zugänglichen Stadt gerecht. Eine zusätzliche telefonische oder persönliche Reservierungsmöglichkeit würde sicherstellen, dass wirklich alle Münchner:innen die Chance haben, die Christkindltram zu erleben.

**Initiative:**

**Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender**

Dirk Höpner, Stadtrat

<sup>1</sup> <https://www.abendzeitung-muenchen.de/muenchen/menschenrecht-davor-seine-ruhe-zu-haben-kritik-an-muenchner-christkindltram-art-1096529>